



**Herzlich
willkommen!**

Generalversammlung
4. Juli 2024

Tagesordnungspunkt 1
Eröffnung und Begrüßung

Steffen Draxler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023 und Vorlage des Jahresabschlusses 2023
3. Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der ordentlichen Prüfung gem. § 53 Abs. 1 GenG und Beratung über den Prüfungsbericht, sowie Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
5. Beschlussfassung über
 - a) den Jahresabschluss 2023
 - b) die Verwendung des Jahresüberschusses 2023
6. Beschlussfassung über die Entlastung von
 - a) Vorstand
 - b) Aufsichtsrat
7. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
8. Schlusswort

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023 und Vorlage des Jahresabschlusses 2023

Robert Gehringer
Vorsitzender des Vorstands

- Allgemeines zum dem Thema Erneuerbare Energien 2023
- Zahlen 2023
- Sonnenjahr 2023
- Leistungsbilanz der VR Bürgerenergie Rothenburg
- Jahresabschluss 2023





Die Energieträger der Energiewende

- Wind- und Sonnenenergie waren auch in 2023 die wichtigsten erneuerbaren Energieträger.
- **Sonnenenergie:** Der Zubau der Solarleistung hat sich 2023 mit 14,1 Gigawatt im Vergleich zum Vorjahreszubau fast verdoppelt. Dies ist auf zahlreiche private Anlagen zurückzuführen. Ebenfalls gab es einen verstärkten Zubau von Solaranlagen auf gewerblichen Dächern und auf Freiflächen.
- In Bayern wurde 2023 mit 3,5 Gigawatt die meiste Solarleistung installiert. Am Jahresende 2023 betrug die installierte Gesamtleistung in Deutschland 81,7 Gigawatt (+ 16,7 GW). Damit müssen künftig jährlich 19 Gigawatt zugebaut werden, um das Ausbauziel von 215 Gigawatt für Solar im Jahr 2030 zu erreichen.

Vor allem die Kombination mit Direktlieferung und Eigenverbrauch lohnt sich. Eigenverbrauch spart Energiekosten!

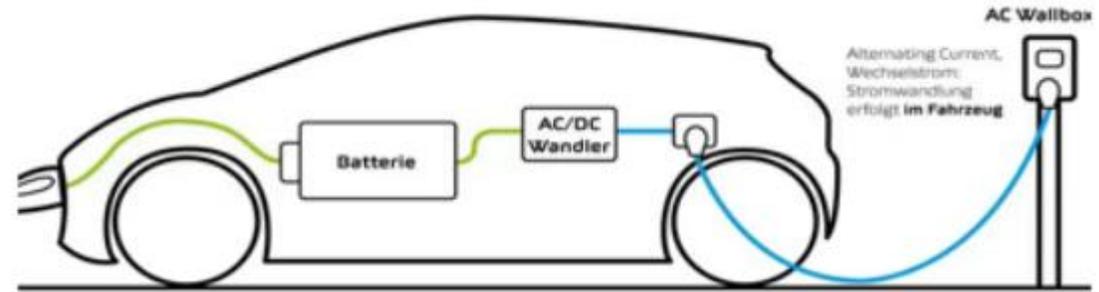
Schlüssel für Energieversorgung zu 100% ist der Ausbau von Photovoltaik und Windkraft

Dr. Michael Stöhr,
Physiker u. Energieexperte



- Michael Stöhr, Physiker und Energieexperte plädierte dafür, bei der Energiewende vor allem auf Sonne und Wind zu setzen. PV- und Windkraftanlagen würden die vorhandenen Flächen am effizientesten zur Energiegewinnung nutzen.
- Zum Vergleich hat Stöhr beispielhaft ausgerechnet, wie weit ein Auto mit dem Energieertrag pro Hektar Fläche kommt.

Schlüssel für Energieversorgung zu 100% ist der Ausbau von Photovoltaik und Windkraft



Ein Verbrenner, der mit Rapsöl betrieben wird, kommt mit der Energie von einem Hektar Rapsfeld **26.250 Kilometer** weit.



Steht auf der gleichen Fläche ein Windpark und der Strom wird von einem Elektrofahrzeug genutzt (Elektrofahrzeuge sind laut Stöhr vier Mal effizienter als Verbrenner), beträgt die Reichweite **3,7 Millionen Kilometer**



Bei einer PV-Anlage auf der Fläche sind es sogar **6,7 Millionen Kilometer** Reichweite pro ha

Zudem ließen sich bei PV-Anlagen und Windparks die Flächen weiter zur Lebensmittelproduktion nutzen oder in Biotoppe verwandeln, um die Biodiversität zu erhalten!

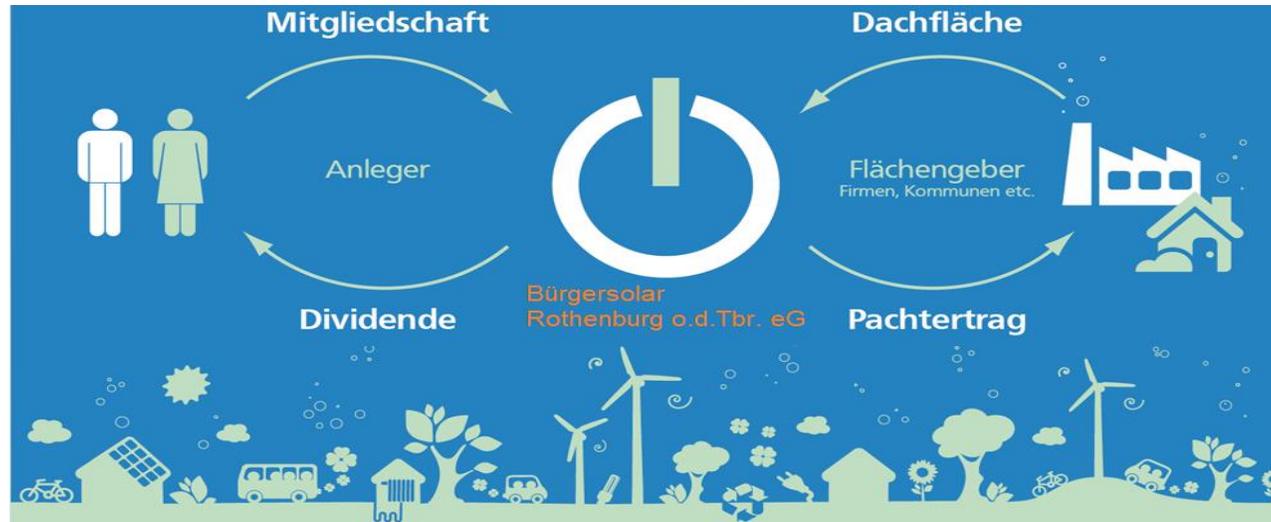
*„Ein wichtiger Partner und ein Schlüssel für das Gelingen sind für uns die
Bürgerenergiegenossenschaften in Bayern.“*

Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger

*„Eine klimafreundliche Zukunft braucht mutige
Unternehmer und engagierte Bürger.“*

GVB-Präsident Gregor Scheller

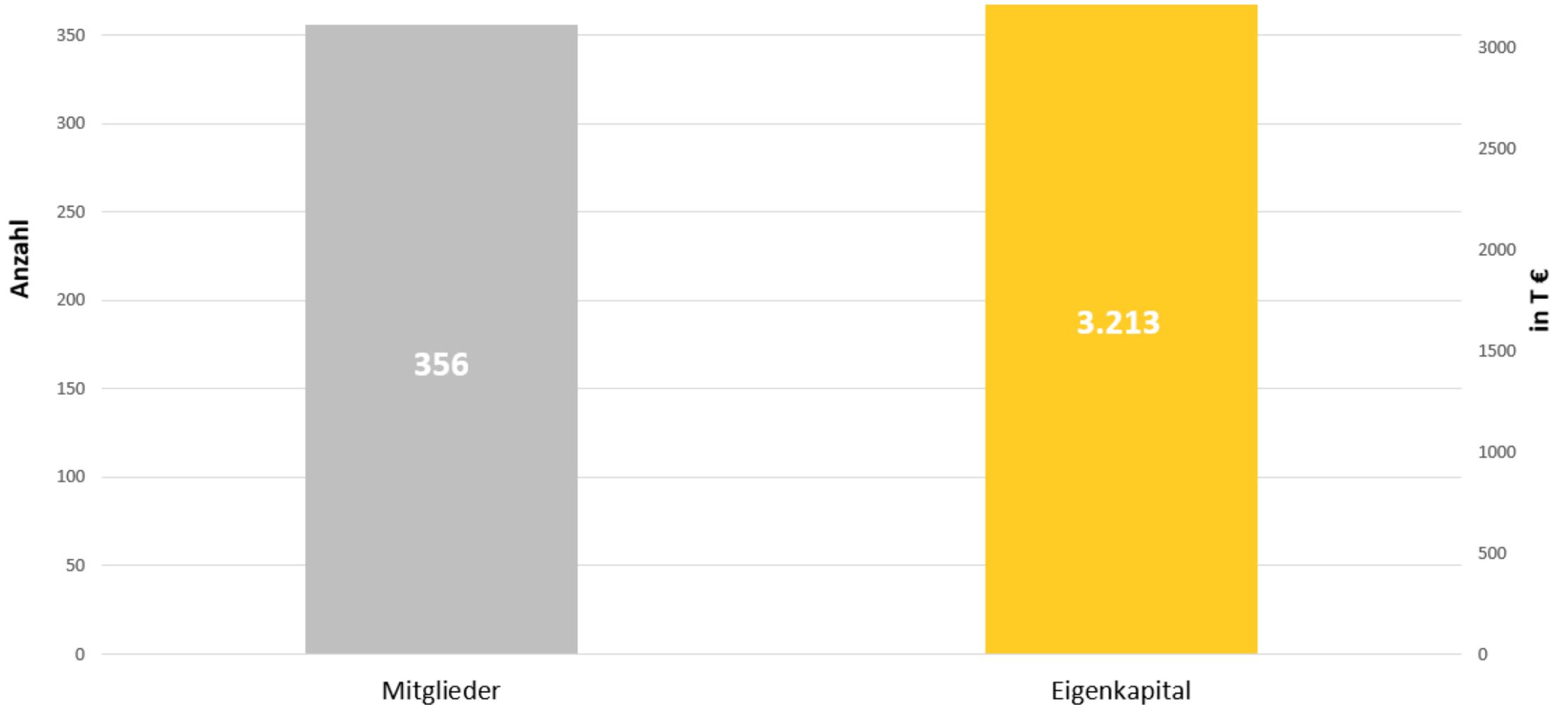
- Jede Bürgerin und jeder Bürger kann dank der Dividende auf dem eigenen Konto sehen, warum es sich lohnt, dass das Windrad oder eine PV Anlage in der Nachbarschaft steht.
- Diese unmittelbare Mitgliederbeteiligung ist ein genossenschaftliches Grundprinzip und sie ist nicht veränderbar. Kein Investor kann eine Genossenschaft übernehmen, die Mitglieder herausdrängen oder sich zur bestimmenden Instanz erheben.
- **Eigenverantwortung, Mitgliederförderung, Mitbestimmung und Selbsthilfe – das macht Genossenschaften aus.**



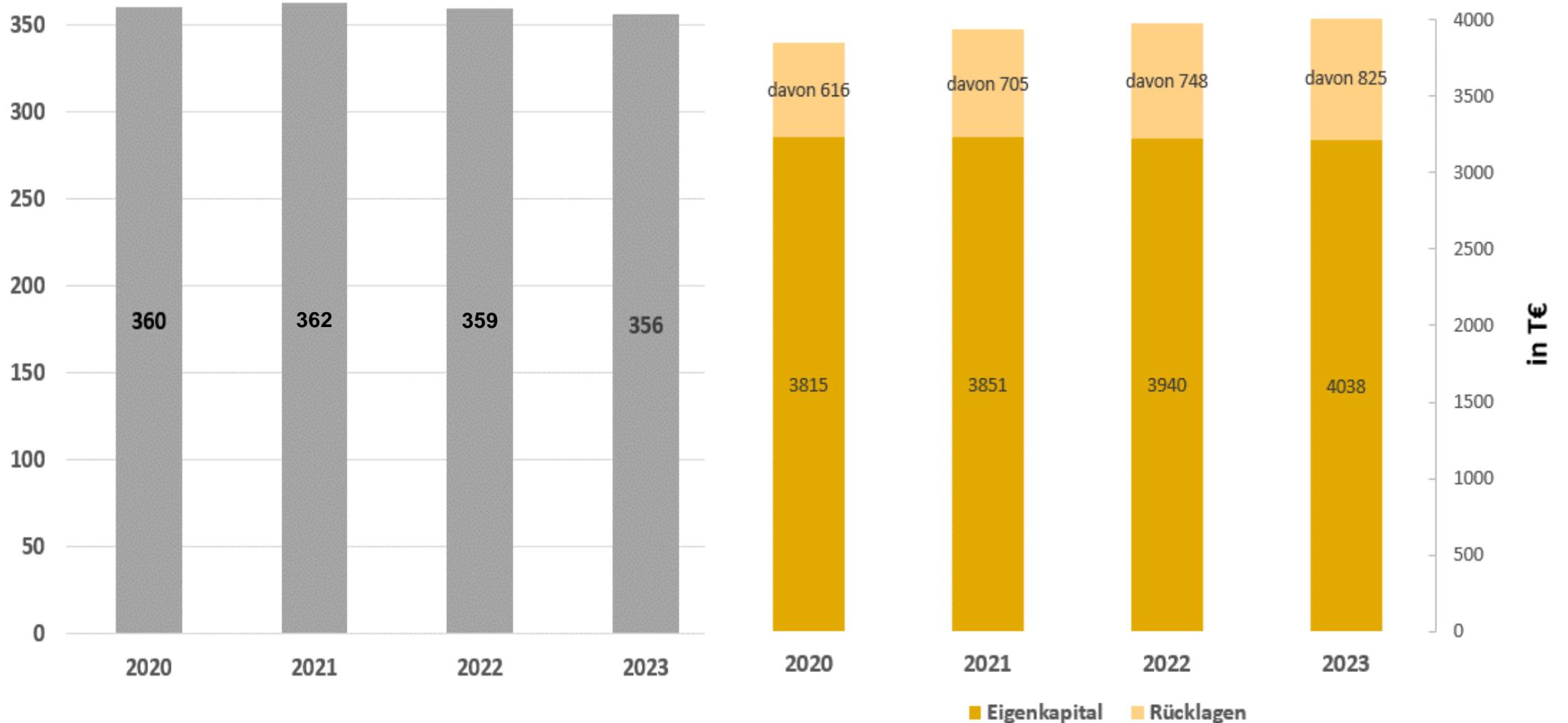
Die VR Bürgerenergie Rothenburg leistet mit dem Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen zur regenerativen Energieerzeugung seit gut 13 Jahren einen ganz konkreten Beitrag zum Klimaschutz und zur Nutzung nachhaltiger Energiequellen.

**Nachhaltig – Regional – Erneuerbar oder
„Klimaschonende Stromerzeugung und interessante Rendite!“**

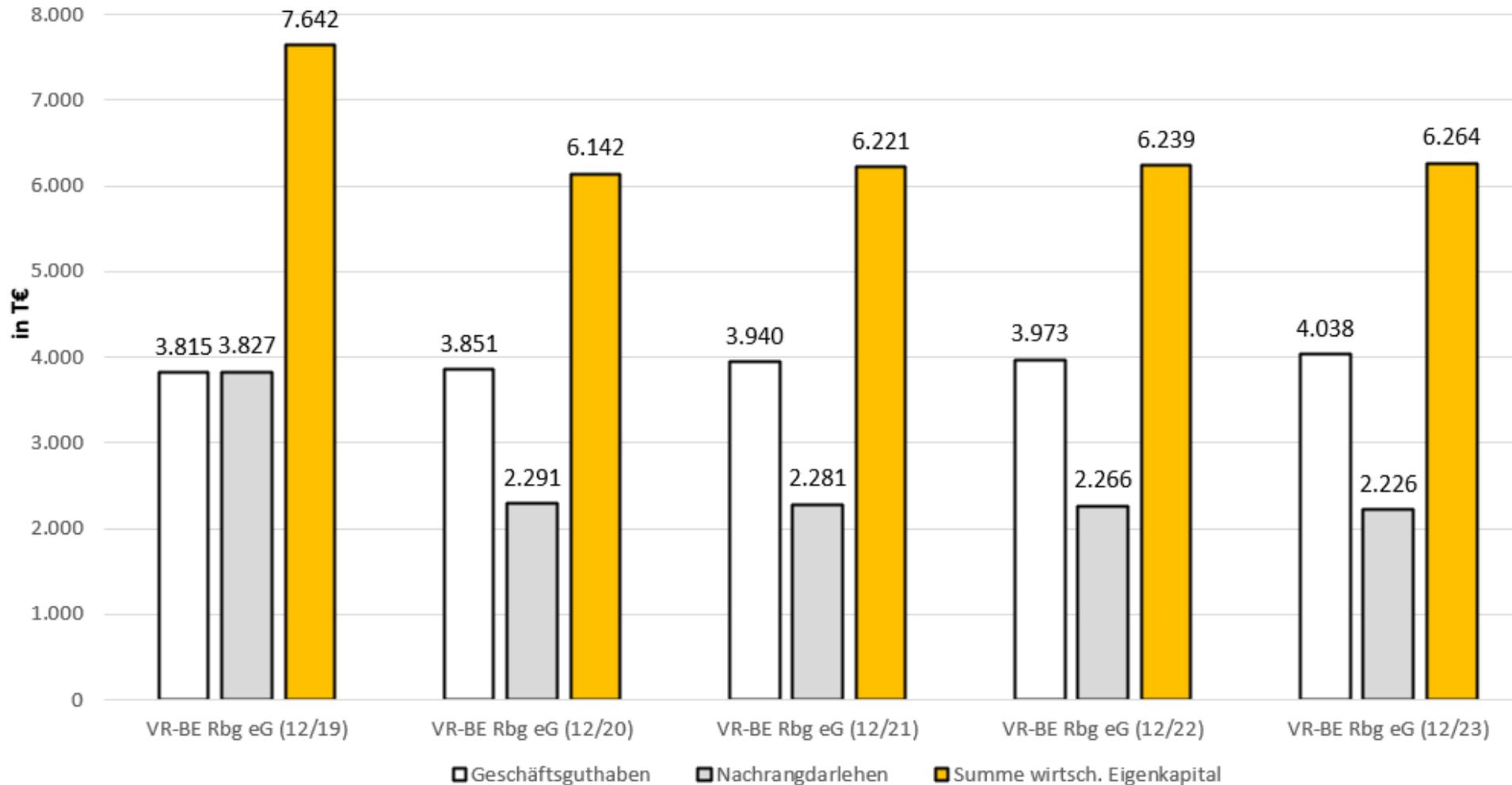
Geschäftsguthaben und Mitglieder zum 31.12.2023



Entwicklung: Mitglieder und Geschäftsguthaben/Rücklagen



Entwicklung des wirtschaftlichen Eigenkapitals in T€



VR-Bürgerenergie Rothenburg Anlagenbestand per 31.12.2023

	31 Dach- bzw. Freiflächen
Leistung in kWp	12.019 kWp
Investitionssumme	28.710.947 €
Fläche in qm	195.320
Anzahl PV Anlagen	31

Mit diesen Anlagen versorgen wir im Jahr 2023

2.315 4-Personen-Haushalte mit Strom

Damit sind wir richtig unterwegs:

„Nämlich die Schaffung einer energieautarken Region“.

Vermiedener CO₂-Ausstoß 2023 in Höhe von rd. 5.560 Tonnen

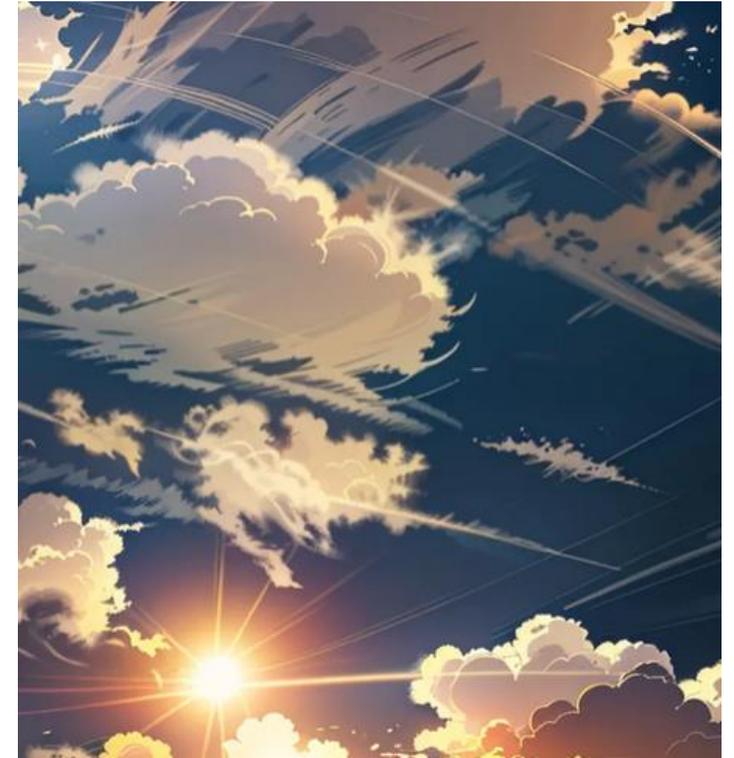
Deutschland erlebte in 2023 wieder eines der wärmsten Jahre, aber weniger Hitzewellen, dafür mehr Regen.



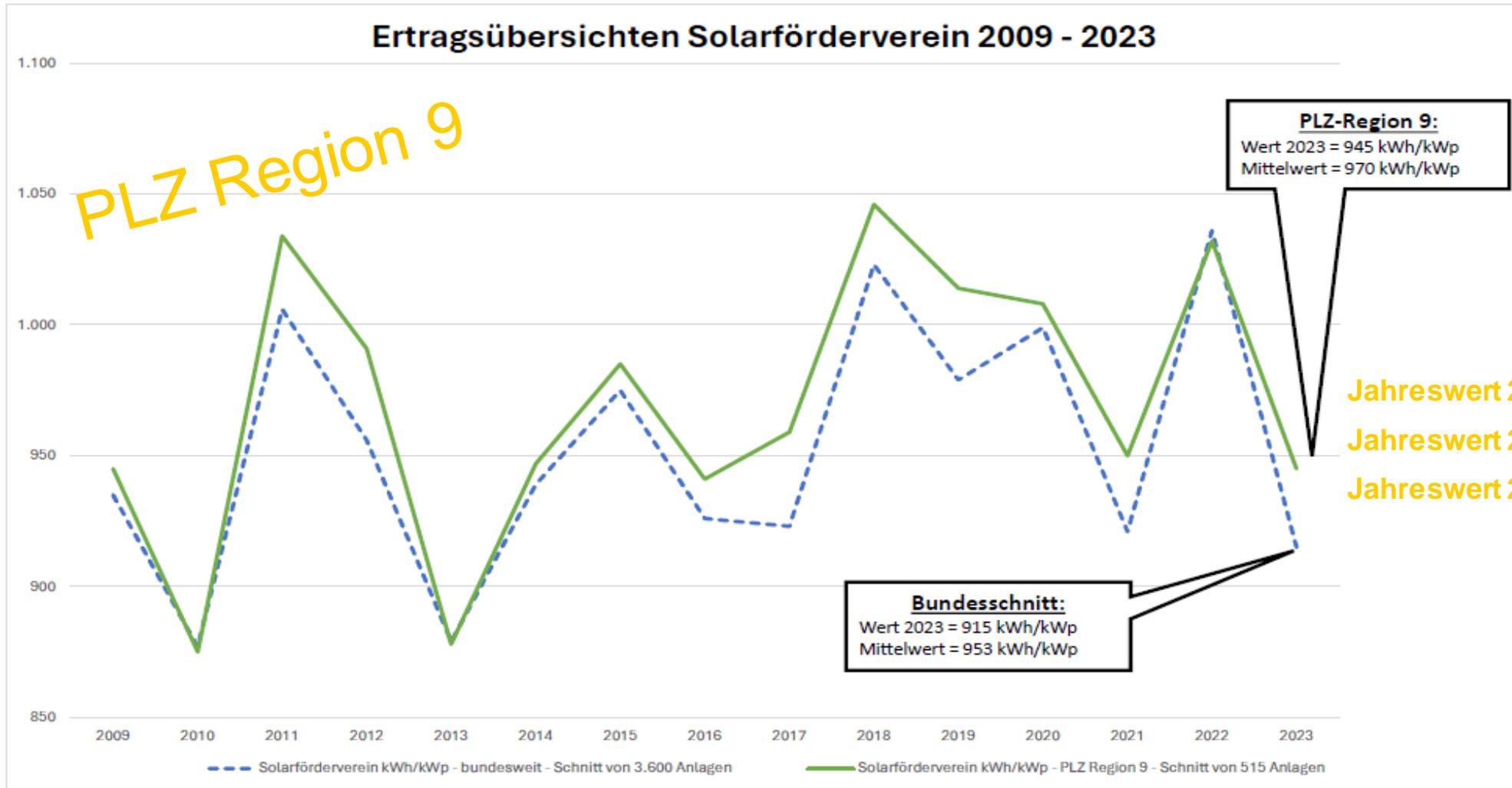
Offenbach, 29. Dezember 2023 – Das Jahr 2023 war in Deutschland das wärmste seit Messbeginn 1881. "2023 war weltweit ein neues Rekordjahr der Temperatur. Der Klimawandel geht ungebremst weiter. Wir müssen intensiv in Klimaschutz einsteigen und uns an Schäden durch Wetterextreme anpassen", so Tobias Fuchs, Vorstand Klima und Umwelt des Deutschen Wetterdienstes (DWD). Im Gegensatz zu den früheren warmen Jahren, die oft von Trockenheit und Hitzewellen geprägt waren, dominierten 2023 eher feucht-warme Bedingungen mit hohen Niederschlagsmengen, was das letzte Jahr zum Sechstnassesten werden lassen könnte. Leicht positiv war auch die Sonnenscheinbilanz 2023, wie der DWD nach ersten Auswertungen der Ergebnisse seiner rund 2 000 Messstationen meldete. Auch global wird 2023 nach Angaben des EU Klimadienstes Copernicus das bisher wärmste Jahr.

2023: Mix aus Sonne und Wolken

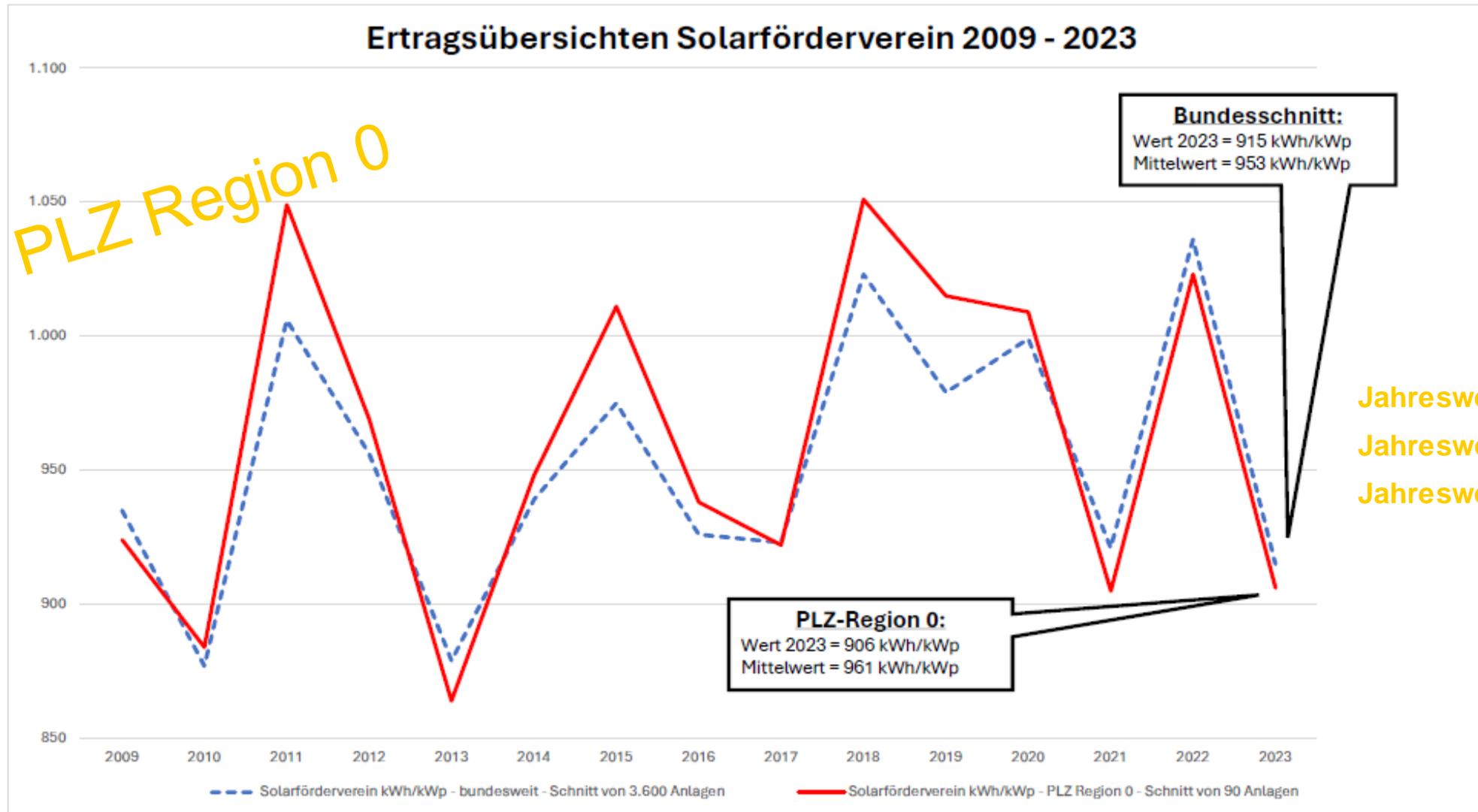
- Im Jahr 2023 fielen mit rund 958 Litern pro Quadratmeter (l/m^2) über 20 Prozent mehr Niederschlag als im Vergleich zu den Jahren 1991 - 2020.
- Einen Niederschlagsüberschuss gab es bis auf Februar, Mai, Juni und September in allen anderen Monaten des Jahres. Der November erwies sich sogar als Zweitnassester seit 1881. Mit großen Hochwassern, in Teilen des Nordens, endete das Jahr 2023.
- Mit sehr sonnigem Juni und September sowie sehr trübem November, mit rund 1.764 Stunden überragte die Sonnenscheindauer im Jahr ihr Soll von 1.665 Stunden (Periode 1991 bis 2020) um ca. 5 Prozent. In Küstennähe und im Süden war es mit gebietsweise über 2 000 Stunden am sonnigsten.



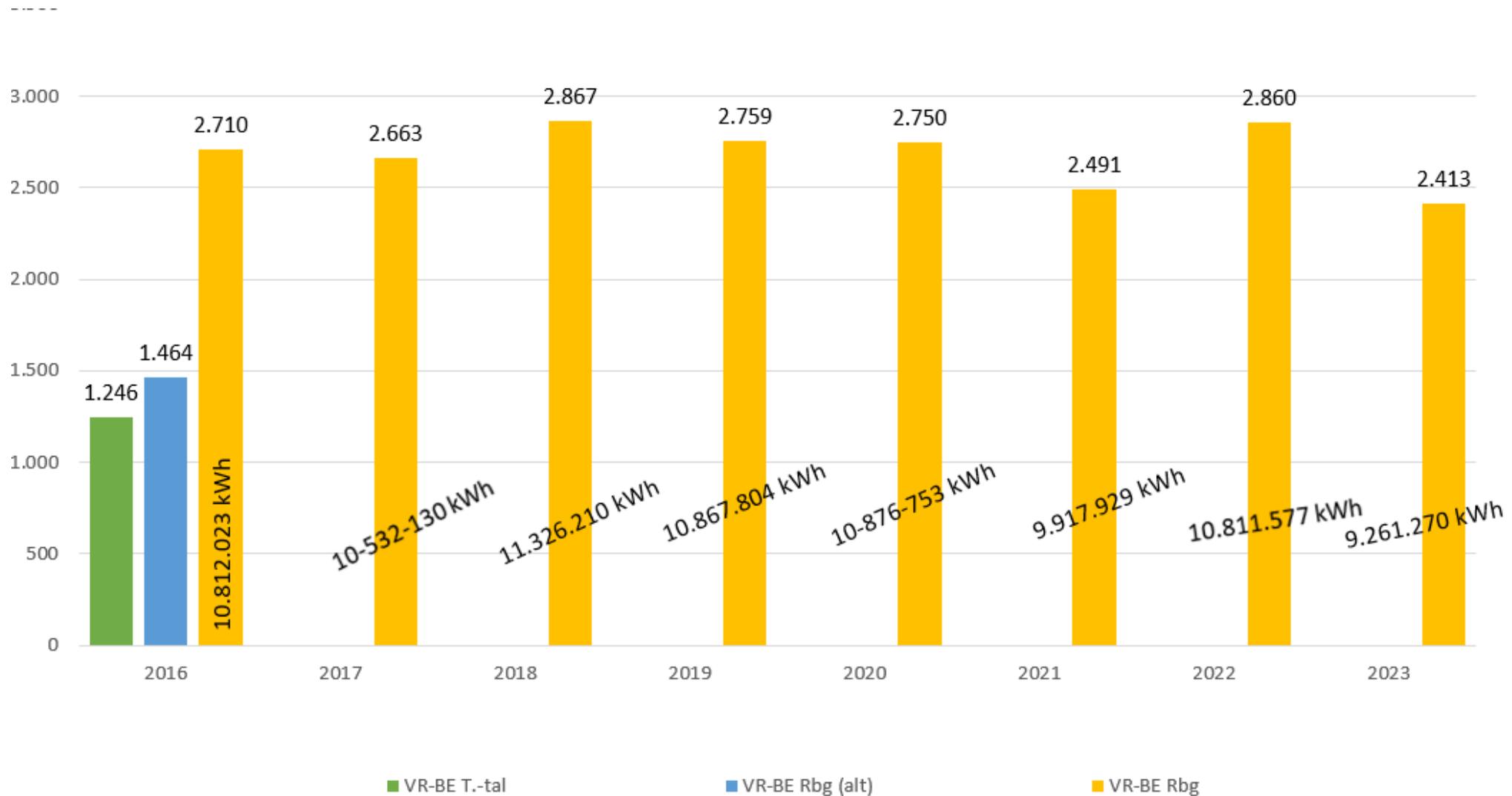
Das Jahr 2023 war im Vergleich zu den letzten 5 Jahren (Ausnahme 2021) unter dem Durchschnitt



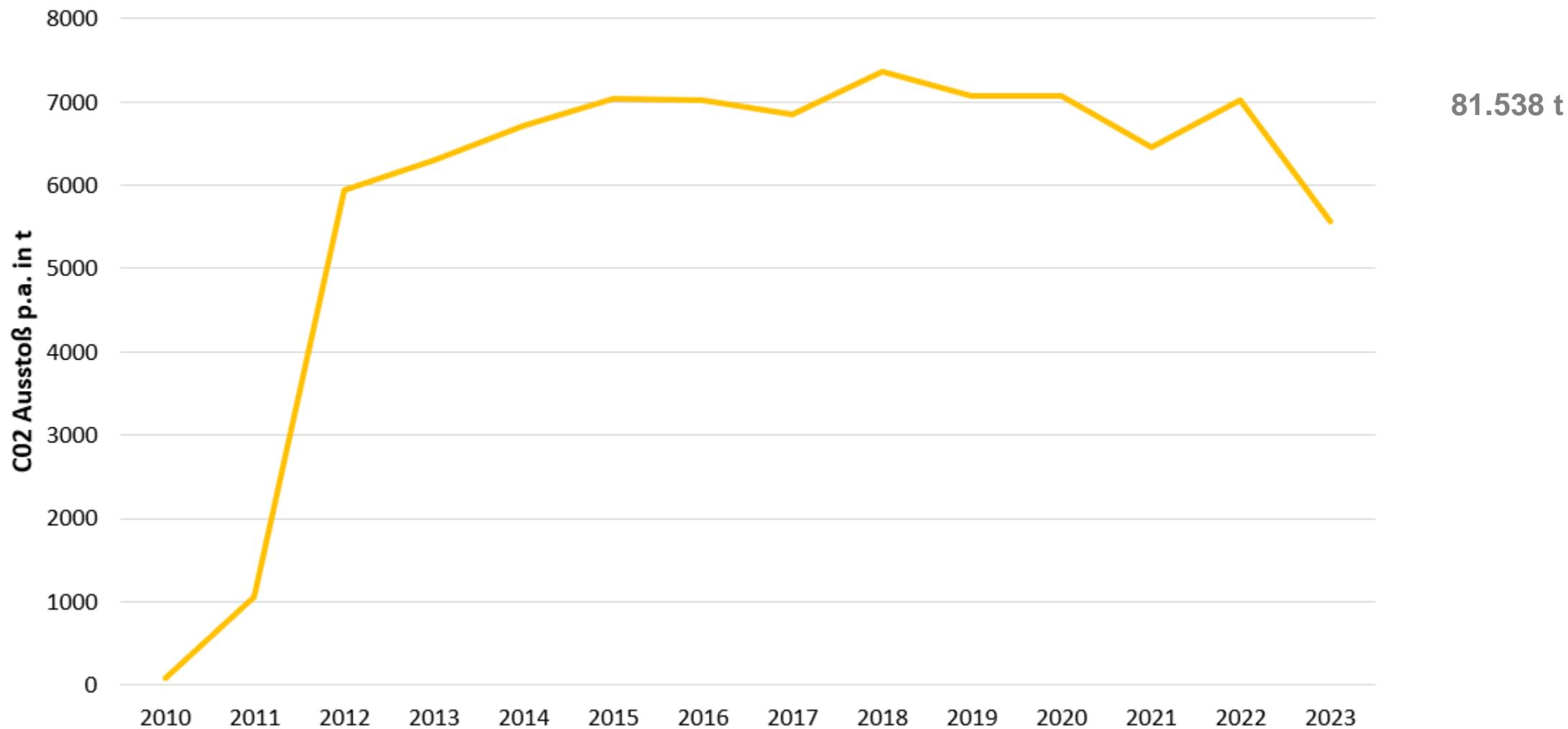
Auch in dieser Region war 2023 ähnlich wie 2021 unter dem Schnitt der letzten Jahre



Erwirtschaftete Einspeisevergütung 2016 bis 2023



Vermeidung von CO2 Ausstoß seit 2010 in Tonnen



Leistungsbilanz unserer Energiegenossenschaften VR Bürgerenergie u. Bürgersolar in 2023

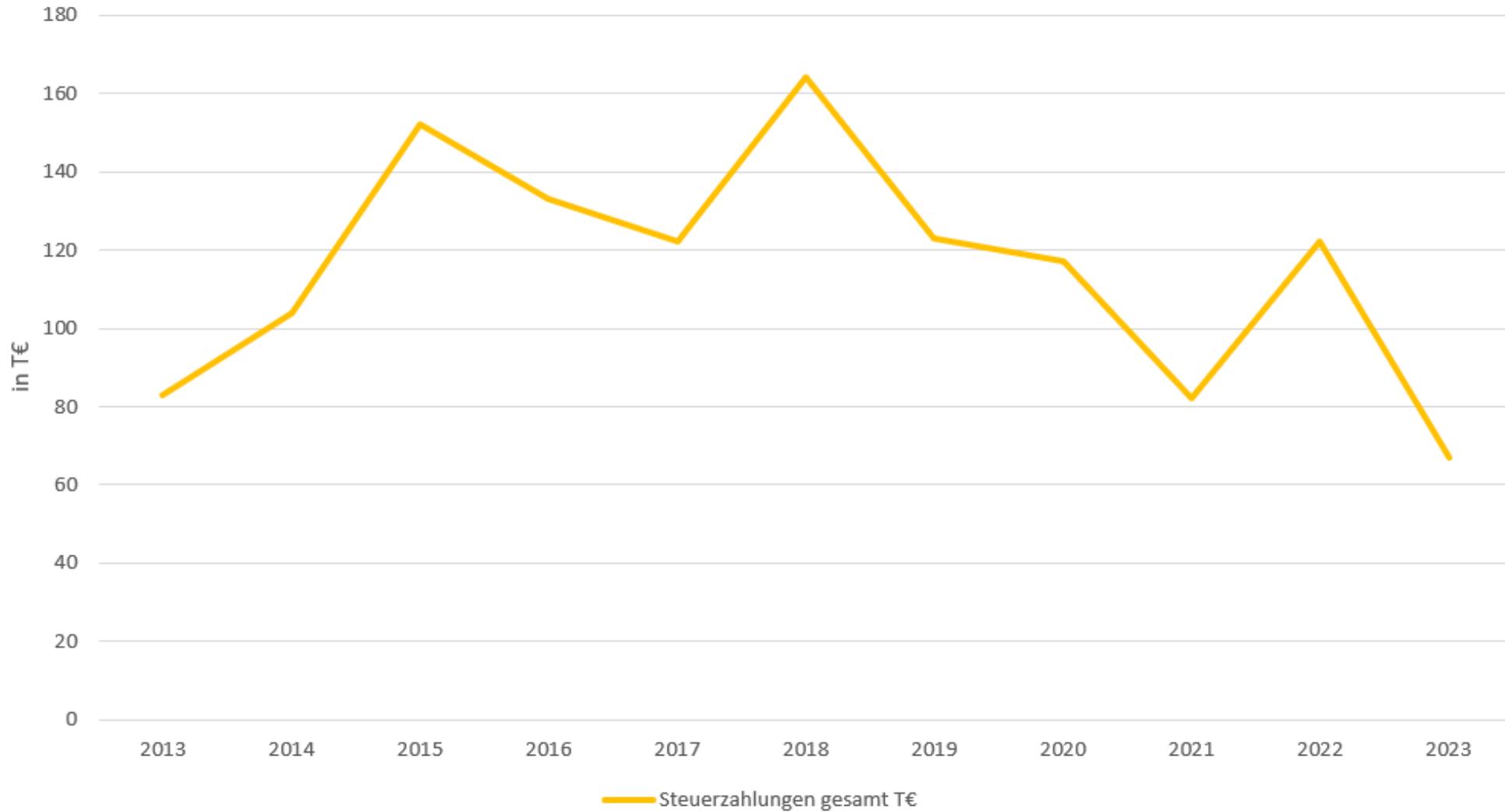
- Gesamte Installierte Leistung: 14.759 kWp
- 11.418.788 kWh saubere Energie produziert
= Strom für 2.900 4-Pers.Haushalte
- 6.860 Tonnen Treibhaus-Ausstoß wurden in
2023 durch den Betrieb unserer
Photovoltaikanlagen vermieden und Co2
eingespart
- Entspricht einem Speichervolumen
von ca. 6.9 Mio Bäumen pro Jahr



... so viel wie

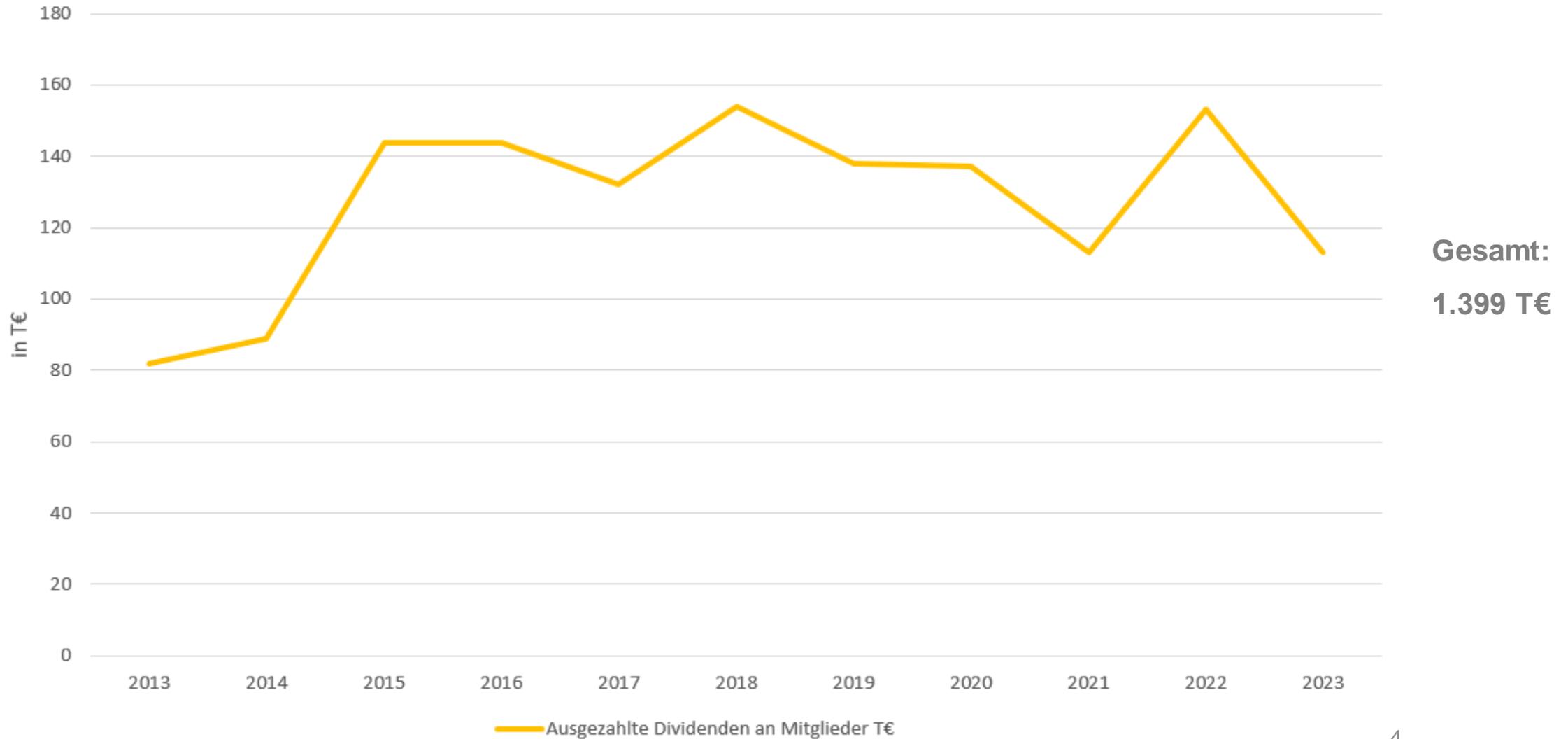


Steuerzahlungen in T€

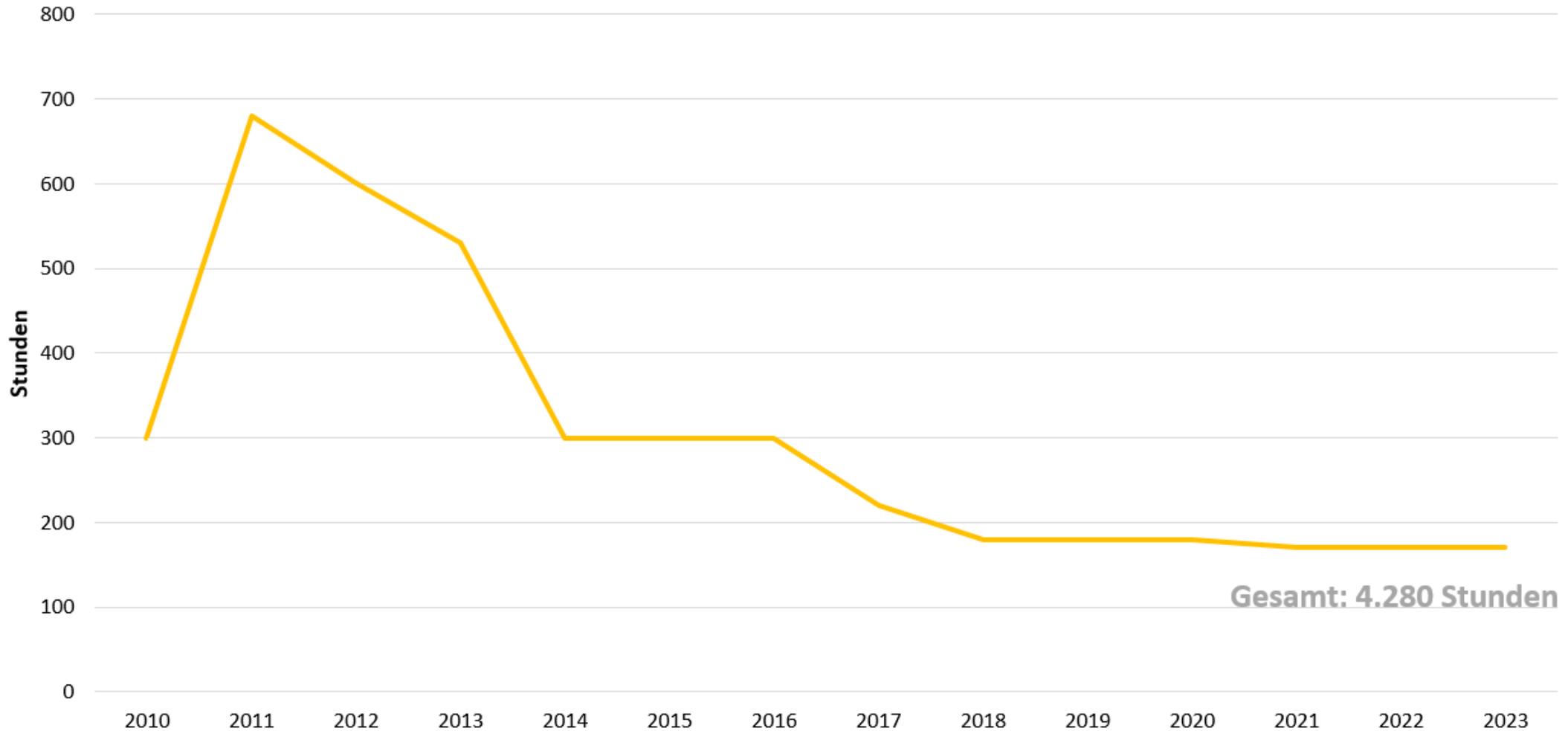


Gesamt:
1.269 T€

Ausgezahlte Dividenden in T€



Ehrenamtliche Stunden der VR-Bank Mitarbeiter





WIR SAGEN
DANKE!

- an alle VR Bank Mitarbeiter
- HEG Energie GmbH & Co. KG für die technische Überwachung
- an unsere Geschäftspartner
- Kommunen und weitere Dachverpächter
- für die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat

Ergebnisverwendung 2023

- Der Vorstand schlägt vor, für das Geschäftsjahr 2023 eine Gesamtdividende in Höhe von **3,5 %** auszuschütten.
- Die Dividendenberechnung für geleistete Einzahlungen erfolgt gemäß Satzung vom ersten Tag des auf die Einzahlung folgenden Kalendervierteljahres.

Die Ausschüttung der Dividende erfolgt am 29. Juli 2024.

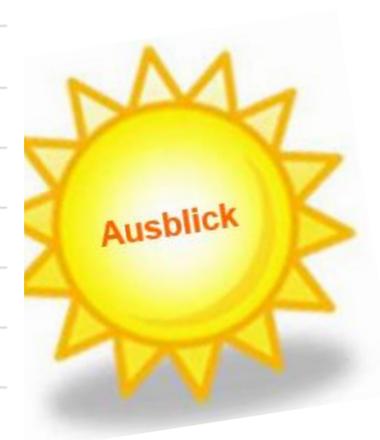
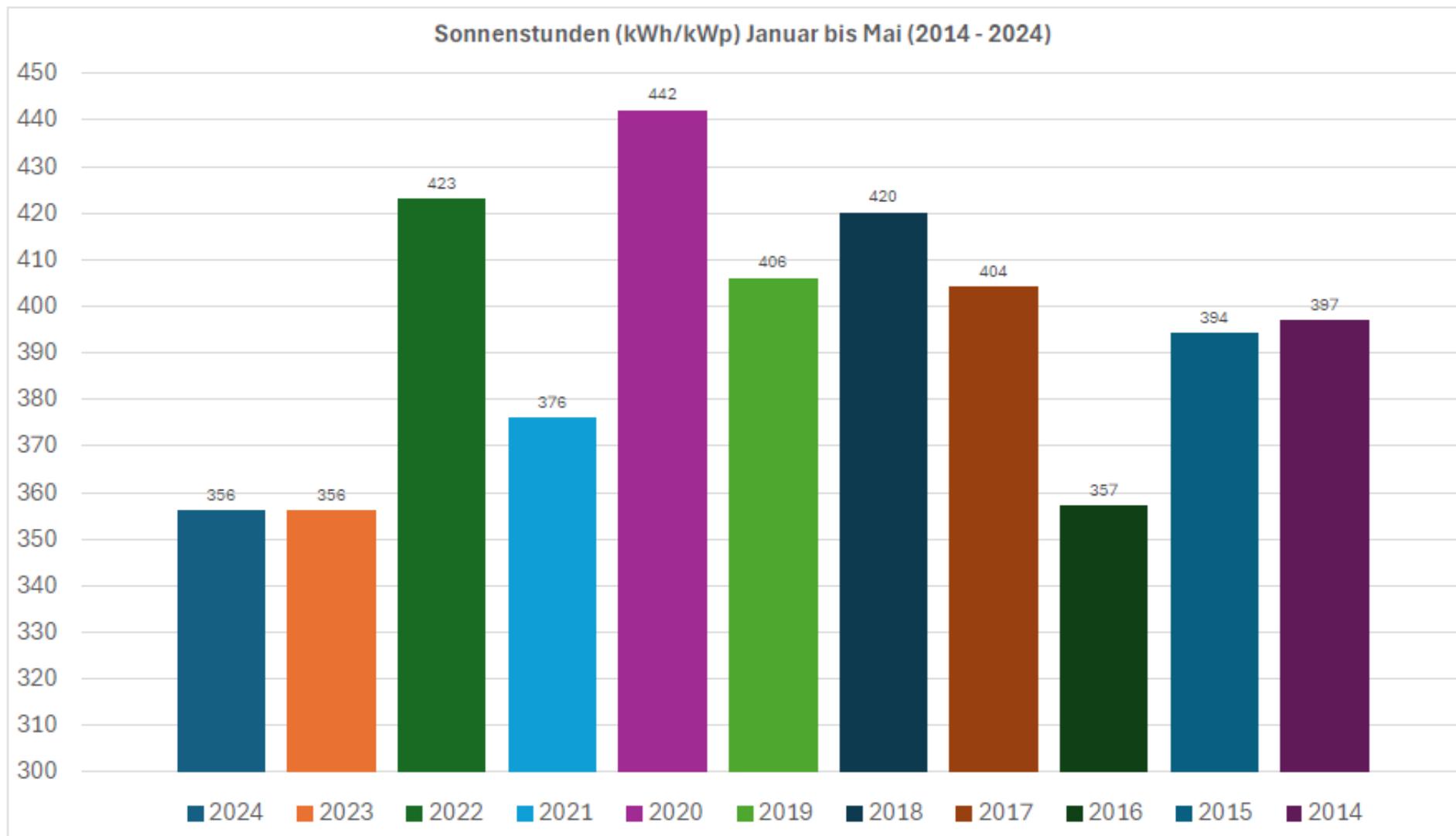


Ausblick 2024:

- Bestandsanlagen und **große Dachflächen** werden weiter gesucht, aber nicht einfach
- Planzahlen 2024 Basis: Stand Einspeisewerte: 31.05.2024
- Das Sonnenjahr 2024 ist aktuell eher durchschnittlich gestartet – Mai war eher unter den Erwartungen, da mehr Regen als Sonne - entscheidend sind aber wie immer ob die Sommer/Sonnenmonate Juni – September.
- Ausblick was kommt nach Auslaufen der Einspeisevergütungen?



Planungen für 2024:



Ablauf der garantierten Einspeisevergütungen ab 2030/2031

- Erste Anlage der VR-Bürgerenergie ging in 2010 ans Netz, Ablauf der 20 Jahre zum 31.12.2030, die meisten in 2011, daher dann Ablauf zum 31.12.2031
- Aktuelle Möglichkeiten: (in den nächsten 6 – 7 Jahren noch Änderungen möglich)
 - Weiter einspeisen, Vergütung in Höhe des Jahresmarktwerts abzüglich der Vermarktungspauschale, derzeit 0,08 EUR.
 - Eigenverbrauch bzw. Stromverkauf an den Eigentümer / Dachverpächter, genau Prüfung erforderlich, aber aufgrund aktueller Strompreisentwicklung, besserer Preis möglich?
 - Verkauf der Anlage an Eigentümer oder Nachbarn, der Eigenverbrauch geltend machen kann
 - Evtl. auch günstigerer Stromtarif für Mitglieder möglich
 - Austausch, Nachrüstung, Abbau der Anlage, ist genau zu prüfen

Anlagen in 2010	Dachfläche / Freifläche	Leistung in kWp	Anteil Leistung in %	Fläche in qm	Inbetriebnahmedatum
Zill Jürgen, Dietenhofen	Dachfläche	92	31,7%	730	29.06.10



Tagesordnungspunkt 3
Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit

Steffen Draxler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Tagesordnungspunkt 4

**Bericht über das Ergebnis der ordentlichen Prüfung
gem. § 53 Abs. 1 GenG und Beratung über den
Prüfungsbericht, sowie Beschlussfassung über den Umfang
der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes**

Steffen Draxler
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Prüfungsergebnis Genossenschaftsverband Bayern e.V.:

- Die Rechtsverhältnisse sind geordnet
- Die Vermögens- Finanz- und Ertragslage ist geordnet
- Die Organisation der Geschäftsführung ist effizient und auf die Unternehmensgröße zugeschnitten.
- Der Vorstand hat seine Tätigkeit im Berichtszeitraum nach unseren Feststellungen in Übereinstimmung mit Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung ausgeübt
- Der Aufsichtsrat ist seiner Aufgabe ordnungsgemäß nachgekommen

Bericht vom 02.08.2023



Tagesordnungspunkt 5

Beschlussfassung über

- a. den Jahresabschluss 2023**
- b. die Verwendung des Jahresüberschusses 2023**

Ralf Zieher

Vorstand

Ergebnisverwendung 2023

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand folgende Ergebnisverwendung vor:

3,5 % Dividende auf Geschäftsguthaben 2023	112.455,00 €
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	2.784,00 €
Einstellung in andere Ergebnisrücklagen	88.251,44 €
Vortrag auf neue Rechnung	0 €
Insgesamt	203.490,44 €
- Jahresüberschuss EUR 155.535,17	
- Gewinnvortrag 2022 EUR 47.955,27	

Tagesordnungspunkt 6

Beschlussfassung über die Entlastung von

- a. Vorstand**
- b. Aufsichtsrat**

Max Riedl

Genossenschaftsverband Bayern e.V

Grußworte

Günther Heidingsfelder
HEG Energie GmbH & Co KG

Markus Graßer
Genossenschaftsverband Bayern e.V

Tagesordnungspunkt 7
Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Ralf Zieher
Vorstand

Tagesordnungspunkt 8

Schlusswort

Steffen Draxler
Vorsitzender des Aufsichtsrats



**Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**